



DIREKT
23.06.2006

50 JAHRE 1956
2006.

DIE JUBILÄUMS-HUMMEL®

LÄGLER wird 50 Jahre alt und feiert dieses Jubiläum mit einer limitierten Sonderausgabe seines Flaggschiffs.

In diesem Jahr begehen wir unser 50jähriges Firmenjubiläum. Mit dem Entschluss, sich selbständig zu machen, hatte unser Firmengründer Eugen Lägler 1956 in einer kleinen Werkstatt den Grundstein für das heute weltweit agierende Unternehmen gelegt. Die berühmteste Entwicklung des schwäbischen Tüftlers ist die Bandschleifmaschine HUMMEL®, von der inzwischen rund 35.000 weltweit im Einsatz sind.

Was lag näher als die mittlerweile legendäre Maschine zum Jubiläum in einer „Gold Edition“ herauszubringen. Die Edition ist limitiert auf 600 Stück und seit Mitte Juni im weltweiten Vertrieb. Jede Jubiläums-HUMMEL® erhält eine Plakette mit der Prägung LÄGLER GOLD EDITION und jeder Jubiläumsmaschine wird eine goldfarbene Mini-HUMMEL beigefügt, die unter Parkett- und Bodenlegern ein begehrtes Samm-

lerobjekt ist. Das interessante dabei: alle 600 Käufer einer Gold-Edition-HUMMEL werden zentral bei LÄGLER registriert und nehmen am Jahresende an der Verlosung von fünf Rand- und Eckenschleifmaschinen FLIP teil. Die „Gold Edition“ wird bei allen eingehenden Bestellungen ausgeliefert, eine Reservierung über die LÄGLER-Verkaufsberater ist möglich. Das Kontingent ist jedoch begrenzt. Sich beeilen lohnt sich.



Die goldfarbene Miniatur-HUMMEL, ein begehrtes Sammlerobjekt, wird zu jeder Gold-Edition-HUMMEL® beigegeben.

LÄGLER LOGO IM WANDEL

Die Entwicklung unseres Logos innerhalb 50 Jahren spiegelt den jeweiligen Zeitgeist wider. Erinnern Sie sich noch?



Das erste Logo entstand Anfang der Siebzigerjahre. Davor wurde der Name beliebig in unterschiedlichen Schriften dargestellt.



1980 wurde das Logo modernisiert. Der Name wurde lesbarer gestaltet. Aus Türkis wurde Grün.



Seit 1993 stehen Grün und Gelb für die Marke LÄGLER. Inspiriert durch das damals neue Farbdesign der TRIO.



Die erste Werkstatt von Eugen Lägler

50 JAHRE LÄGLER 1956 – 2006

Name und Ideen eines Maschinenbaumechaniker-Meisters aus dem schwäbischen Frauenzimmern wurden weltweit zum Synonym für Innovation und Qualität beim Parkettschleifen. Wie es dazu kam und welche Meilensteine diesen Weg markieren, zeigt eine interessante Zeitreise durch 50 Jahre Unternehmensgeschichte LÄGLER.

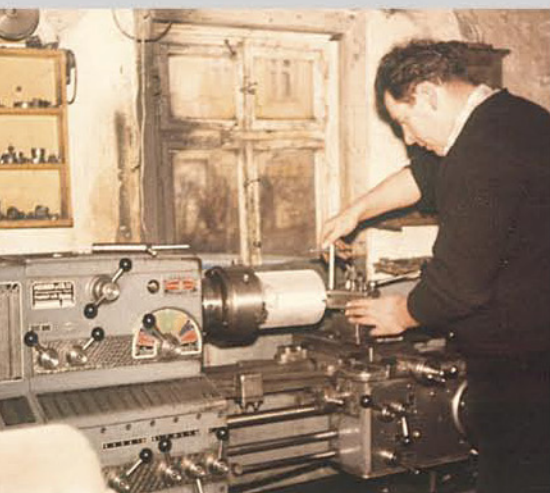
Als 1956 Eugen Lägler gemeinsam mit seiner Frau Gerda den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, konnte keiner ahnen, dass sich der Ein-Mann-Betrieb in der väterlichen Scheune eines Tages zum Weltmarktführer für Parkettschleifmaschinen entwickeln würde.

1956 – 1966

Die ersten Jahre

Zu Beginn bestand das Kapital von Eugen Lägler aus seinem Wissen, seinem handwerklichen Geschick und einer Drehbank. Der Anfang war schwierig. Mit kleineren Lohnarbeiten hatte der Ein-Mann-Betrieb in den ersten Jahren gerade so sein Auskommen. Erst ein größerer Auftrag zur Herstellung von Parkettschleifmaschinen brachte den ersehnten Aufschwung. Mit der ersten Jahresproduktion von 50 Stück, die er allein in aufwändiger Handarbeit fertigte, war er völlig ausgelastet. Doch er wollte mehr. Er war ein Tüftler, der seinen eigenen Weg suchte und sich mit Bewährtem nicht zufrieden gab.

Eugen Lägler an seiner Drehbank.



Die LÄGLER-Blechsleifmaschine BÄR von 1974.

Bereits 1964 stellte er mit der Walzenschleifmaschine ELF 1 seine erste Eigenentwicklung vor. Die kleinere ELF 2 und die Randschleifmaschine ELF 3 rundeten das erste LÄGLER-Parkettschleifmaschinen-Programm ab. Man entschloss sich zum Aufbau eines eigenen Vertriebsnetzes und dem Bau einer neuen Fertigungshalle. Gleichzeitig erfuhr der deutsche Parkettmarkt einen steilen Aufschwung und LÄGLER-Parkettschleifmaschinen waren mittlerweile in Fachkreisen immer mehr gefragt.

1966 – 1976

Revolution HUMMEL

Schleifqualität, Langlebigkeit, Arbeitssicherheit und Ergonomie stellte Eugen Lägler von Anfang an in den Mittelpunkt seiner Entwicklungen. Und dabei ging er oft unkonventionelle Wege. Als erster integrierte er 1969 die Bandschleiftechnik in eine Parkettschleifmaschine. Ihr charakteristisches Brummen inspirierte ihn bei der Namensgebung. Seine bahnbrechende Entwicklung

nannte er HUMMEL und setzte mit ihr in jeder Hinsicht Maßstäbe. Seit damals ständig optimiert gibt sie bis heute den Stand der Technik vor. Mit der legendären HUMMEL und der aus der ELF 3 entwickelten Randschleifmaschine RANDMEISTER folgte Anfang der Siebzigerjahre die Expansion in die europäischen und ab 1975 mit den USA in die internationalen Märkte. Frauenzimmern wurde zur Innovationsschmiede. Das Motto von Eugen Lägler war: „Für jedes Problem gibt es eine Lösung“. Er entfaltete enorme technische und kundenorientierte Kreativität. Entwicklungen wie die Blechsleifmaschine BÄR oder die FLUNDER Absaug- und Vorsatzgeräte für Winkelschleifer ermöglichten wirtschaftlicheres Arbeiten und waren seinerzeit sehr erfolgreich.



Die ELF 2 aus dem ersten Maschinenprogramm von LÄGLER 1965.

...schleifmaschine Typ ELF 2
Eine äußerst
preisgünstige
und handliche
Ma...

1976 – 1986

Steigender Export und PROFIT

Hohe Qualität und Spitzentechnologie aus Frauenzimmern wurden immer mehr zum Exportschlager. Um den deutschen und internationalen Markt gewohnt termingerecht beliefern zu können, baute LÄGLER seine Produktion sukzessive aus. 1984 stellte Eugen Lägler erstmals seine Walzenschleifmaschine PROFIT vor. Speziell für sie entwickelte er die erste Zentrifugal-Schleifwalze – ein absolutes Novum in der Fußbodenschleiftechnik. Die einfach zu handhabende Technik begeisterte professionelle Bodenleger ebenso wie den boomenden Do-it-yourself-Bereich.

1986 – 1996

Im Zeichen der TRIO

Nach einer scheinbar langen schöpferischen Pause gelang LÄGLER 1993 ein unerwarteter Coup. Die Dreischeibenschleifmaschine TRIO überraschte die Fachwelt nicht nur durch hohe Schleifqualität und eine sensorüberwachte Staubabsaugung, sondern auch durch ihr einzigartiges Design in den neuen Firmenfarben Grün und Gelb. Für den Lackzwischen- und Holzfeinschliff entwickelt war die TRIO zudem als All-rounder die Antwort auf die steigenden Marktanteile von Fertigparkett und Korkfußböden. Wieder einmal erkannte LÄGLER Kundenbedürfnisse, antizipierte Trends und setzte sie in innovative Technik um.



Eugen Lägler – sein Name steht für innovative Parkett-schleiftechnik.



1996 – 2006

Die nächste Generation

Im Jahr 2000 übergab Eugen Lägler offiziell die Firmenleitung an seine Kinder. Tochter Susanne im Marketingbereich und Sohn Karleugen im technischen Bereich setzten übergangslos Kundennähe und Innovationskraft des Unternehmens konsequent fort. Um schneller und effektiver auf Kundenwünsche reagieren zu können, wurde 2001 der Vertrieb für Deutschland und Österreich vom Händler- auf Direktvertrieb umgestellt. Im gleichen Jahr präsentierte LÄGLER mit der Rand- und Eckenschleifmaschine FLIP ein neues Erfolgsmodell.

2003 folgte die Einscheiben-Schleifmaschine SINGLE, die speziell für den Schleifsektor entwickelt wurde. Mit aggressivem Frästelller und Zusatzgewicht als Zubehör rundet sie das LÄGLER-Maschinenspektrum für alle Anforderungen der Kunden ab. Die größte Baumaßnahme in der Firmengeschichte wurde 2003 in Angriff genommen. Um das Unternehmen auch für die Zukunft leistungsfähig und flexibel zu halten, entschloss man sich zur Erweiterung der Produktionsstätte am Standort Frauenzimmern.

2005 konnte das neue Gebäude mit 6.000 m² großer Halle, großzügigem Verwaltungstrakt und modernstem Schulungszentrum bezogen werden.

Ausblick

50 Jahre LÄGLER ist die Geschichte eines Unternehmens, das in jedem Zeitabschnitt neue Impulse für die Zukunft initiierte. Heute beschäftigt LÄGLER 50 Mitarbeiter und beliefert Kunden in nahezu 120 Ländern mit seiner umfangreichen Produktpalette. Aus seiner Historie sieht LÄGLER die Verpflichtung, seine Marktposition auch zukünftig im Sinne der LÄGLER-Kunden zu sichern und weiter auszubauen.

LÄGLER heute.



...t
...ge
...sche
...schine



Lägler, 7129 Frauenzimmern

NEU IM INTERNET

Aktuell, informativ und schnell im Zugriff. LÄGLER präsentiert sich seit Anfang Juni im Internet mit einem neuen, modernen Auftritt. Die neu gestalteten Seiten bieten für Kunden und Interessenten eine Menge an Information.

Damit wurden wir nicht nur unserem eigenen Anspruch gerecht, sondern reagierten auch auf zahlreiche Kundenanregungen. Schon auf der ersten Seite erhält der Besucher einen schnellen Überblick über Neuigkeiten aus dem Hause LÄGLER. Im Mittelpunkt steht natürlich unser komplettes Maschinen- und Zubehörprogramm, das klar nach Typen gegliedert ein schnelles Navigieren zulässt. Dies gilt ebenso für die aktuellen Ersatzteillisten, die dem Besucher für eine problemlose und korrekte Ersatzteilbestellung zur Verfügung stehen.

NEU: Download-Bereich

Neu ist ein speziell eingerichteter Download-Bereich. Kunden, Partner und Interessierte können nun neben sämtlichen Bedienungsanleitungen und der Broschüre „Schleifen von Holzfußböden“ auch offsetdruckfähige Bilddaten für die Erstellung eigener Firmenbroschüren und Anzeigen herunterladen. Das Bildmaterial wird ständig aktualisiert und durch aussagekräftige Motive erweitert.

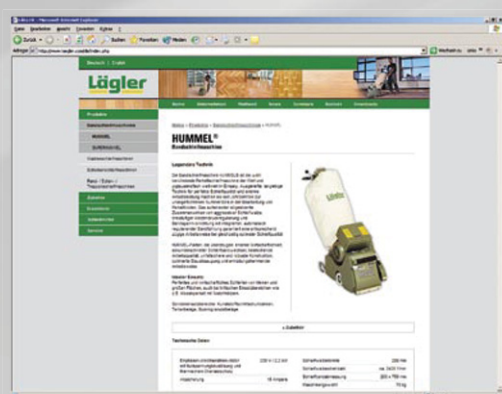
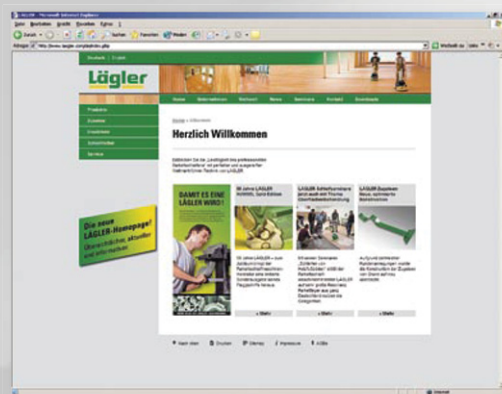
NEU: Suchmaschinen

Dass die Website konsequent kundenorientiert aufgebaut ist, zeigen auch diverse Suchfunktionen. Einfach Postleitzahl eingeben und schon werden die LÄGLER-Servicestützpunkte in Kundennähe oder der zuständige LÄGLER-Verkaufsberater angezeigt. Die internationalen Vertretungen und Partner sind nach Kontinenten bzw. Ländern abrufbar.

Besonderer Wert wurde beim neuen LÄGLER-Internetauftritt auf Schnelligkeit gelegt. Durch die klar strukturierte Navigation erhält der Benutzer innerhalb weniger Maus-Klicks die entsprechende Information.

Mit dem neuen Internetkonzept ist es uns gelungen, unser Unternehmen und unsere Leistungen übersichtlich darzustellen. Besuchen Sie uns im Internet.

**Ein Klick, der sich lohnt:
www.laegler.com**



SOMMERZEIT – URLAUBSZEIT

Wo immer Sie Ihren wohl verdienten Urlaub verbringen, wünschen wir Ihnen erholsame und entspannende Tage.

Natürlich sind wir auch während der Sommerferien ständig für Sie erreichbar.

Ihr LÄGLER-Team

IMPRESSUM

Herausgeber

Eugen Lägler GmbH · Im Kappelrain 2
D-74363 Güglingen-Frauenzimmern
Telefon 07135/9890-0
Telefax 07135/9890-98
E-Mail: info@laegler.de
Internet: www.laegler.de

Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt

Susanne Lägler, Geschäftsführerin

Grafisches Konzept, Gesamtherstellung

TEAMDREI
PR-Werbeagentur GmbH
Herrengasse 15-19
D-74366 Kirchheim/N.